

Newsletter
*Institut für Allgemeinmedizin
Freiburg*

Nr. 18 - November 2024





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.“ (Albert Einstein)

In diesem Sinne möchten wir Ihnen in unserem Herbst-Newsletter einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen am Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Freiburg geben. Erfahren Sie mehr über neue Initiativen in der studentischen Lehre, unsere Aktivitäten im Kompetenzzentrum Weiterbildung und die aktuellen Forschungsprojekte.

Herzliche Grüße,
Andy Maun

Neues aus dem Bereich Studentische Lehre



Wir freuen uns sehr, dass unser Entwickler*innen Team des **Lernportals "train-a-med"** vom Studiendekanat der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Fachbereich Evaluation, kürzlich für den „Teacher of the Year“-Preis im Lehrjahr 2023/2024 nominiert wurde.

Das Lernportal wurde in den letzten Monaten deutlich weiterentwickelt und ist Open Access unter www.train-a-med.de erreichbar.

So erscheint das [Modul Lernvideos](#) nun in seinem neuem Design und im Modul Lernfälle finden sich bereits elf interaktive Lernfälle in den ersten beiden Staffeln für Vorklinik und Blockpraktikum. Erste Fälle für PJ Studierende in Staffel 3 werden demnächst online sein.

Im Modul Kommunikation wurden die [Inhalte zur 5-Karten-Methode](#) ausgebaut, so dass dort ein umfangreiches E-Learning zur Verfügung steht.

Falls Sie regelmäßig über Neuigkeiten in unserem Lernportal informiert werden möchten, wie zum Beispiel der kommenden Preisverlosung im Zusammenhang mit einer Zwischenevaluation, melden Sie sich für unseren train-a-med Newsletter unter [diesem Link](#) an.



Die "5 Karten-Methode"

**Patient*innenzentrierte Kommunikation in der Vorklinik
(Team EKM)**

Ab dem Sommersemester 2025 soll das neue Modul **Patient*innenzentrierte Kommunikation nach der 5-Karten-Methode** fester Bestandteil des U-Kurses werden. Die Pilotphase im Sommersemester 2024 wurde durch das Projekt „Kom-med“, welches die Wirkung unterschiedlicher Lehrmethoden auf die Kommunikationskompetenzen von Medizinstudierenden hinsichtlich Empathie und Patientenzentrierung untersucht, wissenschaftlich begleitet. Die teilnehmenden Studierenden, die die „5-Karten-Methode“ erlernten, zeigten signifikante Verbesserungen in Empathie und Patientenzentrierung. Die E-Learnings zum Thema sind für Interessierte unter www.5karten.de frei zugänglich.



Modellregionen für Ärztliche Ausbildung

Die Modellregionen bilden eine wichtige Brücke zwischen Aus- und Weiterbildung und stärken die ländlichen Gebiete. Inzwischen bieten wir in **sechs Modellregionen** ein attraktives Blockpraktikum an, das durch zusätzliche medizinische Ausbildungsaktivitäten wie z.B. der Begleitung von Notärzt*innen ergänzt wird. Darüber hinaus stehen Unterkünfte bereit, und ein Freizeitangebot fördert die regionale Vernetzung. Die Zahl der Blockpraktikant*innen in den Modellregionen ist deutlich gestiegen, und die Zufriedenheit der Studierenden ist sehr hoch. Die Zusammenarbeit des IfA mit den Regionen hat sich durch die Modellregionen positiv entwickelt und

deutlich intensiviert.

Mehr Informationen zu den Modellregionen finden Sie [hier](#).



"Land in Sicht" - Programm

Auch in diesem Jahr heißen wir die Erstsemester der Landarztquote in unserem Programm „Land in Sicht“ herzlich willkommen. Mit einem neu etablierten Peer-Mentoring-Programm wollen wir gemeinsam mit den Landarztquote-Studierenden aus höheren Semestern den neuen Studierenden direkt zu Beginn des Studiums eine Unterstützung anbieten. Für die Drittsemester organisierten wir im September 2024 einen Ausflug ins „Ärztehaus Tengen“, bei dem die Studierenden Einblicke in hausärztliche Sprechstunden, Hausbesuche, die Tagespflege sowie in weitere Einrichtungen erhielten. Ein Besuch im Schloss Blumenfeld, einer Unterkunftsmöglichkeit für Praktika in Tengen, rundete den Ausflug ab.

Interessierte Praxen, die Exkursionen oder Hospitationen für Studierende der Landarztquote anbieten möchten, können sich unter land.in.sicht@uniklinik-freiburg.de melden.



Winterschool Allgemeinmedizin

Im kommenden Februar findet die **11. Winterschool** als Kooperation des IfA und des Hausärzteverbandes in Hinterzarten statt. Wir freuen uns sehr darauf!

[Link to page](#)

Kompetenzzentrum Weiterbildung (KWBW)

Neues aus dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Verbundweiterbildung^{plus}



Das [Kompetenzzentrum Weiterbildung Verbundweiterbildung plus \(KWBW\)](#) wächst weiter: 2024 sind über 600 Ärztinnen in Weiterbildung (ÄIW) im Programm – ein neuer Rekord! Themen wie Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze und Telemedizin sind fest ins Curriculum integriert, und unsere Seminare sind stark nachgefragt. Interessierte Referentinnen können sich für eine didaktische Einführung und Fortbildung melden.

Für Weiterbildungsbefugte bieten wir zweimal jährlich Online-Seminare zum Austausch an. Neu ist das fortlaufende Online-Gruppenmentoring, das ÄIW bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Gestaltung der Weiterbildung unterstützt. Weitere Mentor*innen sind willkommen (Kontakt: angela.kotterer@uniklinik-freiburg.de).

Seit Juni 2023 stärkt der [Universitäre Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin Freiburg](#) die allgemeinmedizinische Weiterbildung. Es sind aktuell 15 ÄIW im Universitären Weiterbildungsverbund aktiv für 12 Abteilungen der Uniklinik und 6 Praxen.

Forschungsprojekte

Arbeitsgruppe
Forschung
am IfA



Das Team Forschung

des IfA verbindet vernetzte universitäre Forschung mit allgemeinmedizinischer Versorgung in der Routine.

Im Bild: operative Arbeitsgruppe des Bereichs Forschung.

Kontakt: [Dr. med. Claudia Salm](#)



KliMeG-Rechner im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Gesundheit

Der KliMeG-Rechner, der unter Mitwirkung des IfA in der Folge des CAFOGES Projektes entstanden ist, steht **im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Gesundheit** und zählt damit zu den Vorreitern im Bereich nachhaltiger Transformation im Gesundheitssektor. Mit dem kostenfreien Tool können Krankenhäuser ihre Treibhausgas-Emissionen erfassen und reduzieren, speziell angepasst an die Anforderungen von Krankenhäusern, um eine Dekarbonisierung im Gesundheitswesen voranzutreiben. Der 17. Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird am 29. November 2024 in Düsseldorf verliehen.

[Pressemitteilung der Uniklinik](#)



DECADE

ist ein im August 2024 abgeschlossenes Projekt zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Intervention zielt auf die Stärkung der Gesundheitskompetenz und des Selbstmanagements von Patient*innen ab. Zudem ist die patientenorientierte Kommunikation und die gemeinsame Entscheidungsfindung zwischen Arzt/Ärztin und Patient*in ein weiterer Schwerpunkt des Projektes. Webbasierte DECADE-Materialien für Patient*innen stehen jetzt frei zur Verfügung.



Wir bauen tala-med aus und evaluieren den Ausbau wissenschaftlich. tala-med umfasst Gesundheitsportale für Hausärzt*innen und ihre Patient*innen und enthält evidenzbasierte und gut verständliche Informationen zu Bluthochdruck und Rückenschmerz.



Die [tala-med-Cardio-App](#) bietet kardiovaskuläre Prävention in sechs Sprachen, ab 2025 in zehn Sprachen, inkl. Bewegungsvideos.

[tala-med Suche](#) ist eine nicht kommerzielle Suchmaschine für evidenzbasierte Gesundheitsinformationen und ist verknüpft mit der Suche auf www.gesundheitsinformation.de des IQWiG.



BÜRGER*INNENBEIRAT AM INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Der Bürger*innenbeirat

des IfA diskutiert mit dem Team Forschung alle drei Monate inhaltliche Schwerpunkte der Forschung und Teilhabemöglichkeiten für weitere Bevölkerungsgruppen.

[Link to page](#)



**Forschungspraxennetz
Baden-Württemberg**

Gefördert durch das BMBF

Über 70 hausärztliche Forschungspraxen, vier allgemeinmedizinische Universitätseinrichtungen und die informatische Fakultät der Hochschule Reutlingen schließen im [Forschungspraxennetz Baden-Württemberg](#) die ersten vier klinischen Studien ab. Im Austausch mit Hausärztinnen, Hausärzten, medizinischen Fachangestellten und Bürger*innen planen wir jetzt die weiteren Projekte ab 2025. Auch Sie sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich per [Mail](#) bei uns.



SP-EU

In dem neuen europaweiten Projekt *Social Prescribing to promote and improve access to health and care services for people in vulnerable situations in Europe* (SP-EU) überprüfen wir die Verordnung des „sozialen Rezeptes“ für Patient*innen mit Migrationshintergrund, LGBTIQ-Personen und alte Menschen, die alleine leben, in unserem Versorgungskontext.



small data

In einem Teilprojekt des DFG-finanzierten Sonderforschungsbereichs 1597 [Small Data](#) entwickeln wir Methoden zur Ermittlung von best-practice-Behandlungsstrategien unter Einbeziehung unterschiedlicher Dateninformationen aus der Routineversorgung.



Initiative Deutscher
Forschungspraxennetze
DESAM-ForNet

DESAM-ForNet

Wir engagieren uns in der [Initiative Deutscher Forschungs-praxennetze](#). Hier haben wir u.a. am [Research Ready-Konzept](#) für Forschungspraxen mitgewirkt.



Studienassistentz

Eine Initiative der Institute für Allgemeinmedizin Tübingen, Freiburg und Würzburg führte zur Gründung einer eigenständigen „[AG Studienassistentz](#)“ unter dem Dach der DEGAM - Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, mit dem Ziel der deutschlandweiten Vernetzung der Studienassistentz in der Allgemeinmedizin.

Weitere Projekte

- [Telaskoop](#) testet trilaterale tele-Sprechstunden zwischen Schmerzambulanz, Hausarztpraxis und Patient*innen.
 - [7PCS - Kompetenznetz Post Covid](#) informiert über Post- und Long-COVID Versorgungsstrukturen in Baden-Württemberg.
 - In [REDURISK](#) untersuchen wir Maßnahmen zur Reduktion von pflegerelevanten Risiken älterer Patient*innen in und nach dem Aufenthalt im Akutkrankenhaus.
-

Aktuelle Hinweise auf Aktivitäten unserer Partnerabteilungen im UKF

Nachfolgend finden Sie Veranstaltungen und Projekte, die für die hausärztliche Praxis von Interesse sein könnten:

- Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sucht Teilnehmer*innen für zwei [Virtual-Reality-Therapiestudien](#) zu Höhenangst und sozialer Phobie.
- Das Interdisziplinäre Schmerzzentrum veranstaltet am 15./16. November 2024 das [22. Schmerztherapeuten-Treffen](#) Baden-Württemberg. Die Veranstaltung wird als hybrides Format angeboten.

Publikationen

Eine Liste der **aktuellen Publikationen** des IfA finden Sie [hier](#).

Mitarbeiter*innen des IfA

Die Mitarbeiter*innen unseres Instituts finden sich [hier](#).

Termine

Veranstaltung	Datum
<i>Lehrpraxentreffen</i>	<i>05.02.2025</i>
<i>Winterschool</i>	<i>13.-16.02.2025</i>
<i>Tag der Allgemeinmedizin 2025</i>	<i>12.07.2025</i>
<i>Lehrpraxentreffen</i>	<i>19.11.2025</i>

Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Elsässer Str 2m
79110 Freiburg
Deutschland
+49 761 270-72490

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) **abbestellen**.